

## Organisatorisches

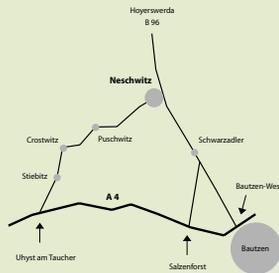
### Tagungsort

Vortragsraum Sächsische Vogelschutzwarte Neschwitz in der Staatlichen Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft, Park 2, 02699 Neschwitz

### Technik und Präsentation

Für die Vorträge stehen alle gängigen Medien zur Verfügung. Vorträge sollten als Powerpoint- oder Adobe-PDF-Präsentationen vorbereitet sein. Die Referenten werden gebeten, Ihren Vortrag auf Datenträger rechtzeitig vor Beginn der Veranstaltung beim Tagungsleiter abzugeben.

### Anreise



### Anmeldung und Unkostenbeitrag

Wir bitten für die Gesamtplanung um formlose Anmeldung an die Geschäftsstelle des Fördervereins (Park 4, 02699 Neschwitz, E-Mail: foerderverein@vogelschutzwarte-neschwitz.de, Telefon 035933-179862 bzw. Fax -179863).

Ein Unkostenbeitrag wird als Spende dankend angenommen.

### Verpflegung

Mittagessen ist auf eigene Kosten und nach der Angebotskarte möglich:

„Herrschaftlicher Gasthof“, Marktplatz 9 (3 min. Fussweg vom Tagungsort)



Foto: W. Nachtigall

### Mitglieder im Förderverein



Landkreis Bautzen



Gemeinde Neschwitz



Verein Sächsischer Ornithologen



NABU, Landesverband Sachsen



Landesverein Sächsischer Heimatschutz

## Einladung zur Fachveranstaltung „Tauben in Sachsen“

unter besonderer Berücksichtigung der Turteltaube - Vogel des Jahres 2020

Vogelschutzwarte Neschwitz  
am 08. Februar 2020



Sie haben Fragen, Ideen oder möchten sich noch weiter informieren?

[www.vogelschutzwarte-neschwitz.sachsen.de](http://www.vogelschutzwarte-neschwitz.sachsen.de)



Eine Veranstaltung des Fördervereins Vogelschutzwarte Neschwitz mit seinen Fachverbänden VSO und NABU und der BfUL/Vogelschutzwarte.



## Tauben in Sachsen

Tauben sind allen Menschen wohlbekannt: als Boten für Glück, Liebe und Frieden, seit Jahrtausenden genutzt für den Transport von Nachrichten, für Sport und Ernährung.

Mit Ausnahme der Arktis und Antarktis kommt die Familie der Taubenartigen beinahe weltweit vor. Sie besiedeln ein breites Lebensraumspektrum und zeigen eine große Formenvielfalt. In Mitteleuropa sind fünf Arten heimisch: Ringeltaube, Hohltaube, Türkentaube, Turteltaube und Stadttaube.

Die Bedingungen für den Vogel des Jahres 2020, die Turteltaube, sind allerdings wenig erfreulich: Seit 1980 sind fast 90 Prozent ihrer Bestände in Deutschland verloren gegangen. Es fehlen geeignete Lebensräume wie strukturreiche Wald- und Feldränder und auch durch die industrielle Landwirtschaft haben sich die Bedingungen für die Turteltaube verschlechtert. Weitere Gefahr droht durch ihren Langstreckenzug und den winterlichen Aufenthalt in Afrika. Massive Gefährdung erfährt sie mit illegaler und legaler Jagd auf ihrem Zugweg. Allein in der EU werden jährlich rund zwei Millionen Turteltauben getötet.

Mit der gemeinsamen Veranstaltung des Fördervereins Vogelschutzwarte Neschwitz und seinen Fachverbänden Verein Sächsischer Ornithologen und NABU und der Sächsischen Vogelschutzwarte in der BfUL wollen wir zu Tauben informieren, der Fokus liegt bei der Turteltaube. Wir richten uns dabei sowohl an interessierte Ornithologen als auch an Laien. Eine Exkursion wird die Veranstaltung beschließen.



## Programm

### 9.30 Uhr Eröffnung und Begrüßung

WALDEMAR GLEINICH, Mitglied des Vorstands Förderverein und Dr. JOACHIM ULBRICHT, Leiter der Vogelschutzwarte

### Tagungsleitung

Dr. WINFRIED NACHTIGALL

Dr. ROLF STEFFENS (Dresden): „Tauben in Sachsen - Verbreitung, Dichte und Biologie“

ERIC NEULING (Berlin): „Das Forschungsprojekt Turteltaube des NABU - aus Deutschland nach Afrika und wieder zurück“

### Pause

STEPHAN ERNST (Klingenthal): „Bestand und Veränderungen der Turteltaube im Vogtland“

**gemeinsame Diskussion** zu Themen von Landschaftsveränderung, Vogeljagd und Möglichkeiten des Schutzes von Turtel- und Türkentaube mit Bildern und Zahlen

### Mittagspause

mit Möglichkeit der Besichtigung des Neschwitzer Vogelschutzpavillons und des Neschwitzer Schlosses

### Exkursion

Gemeinsam wollen wir versuchen, Wasservogel an der Talsperre Bautzen zu beobachten.

Abfahrt Neschwitz 13.30 Uhr,

Treff Parkplatz Quatitz (51°13'46.7"N 14°27'06.5"E)

**Ende** gegen 16.30 Uhr



Foto: W. Nachtigall